

# ENTDECKE DIE MÖGLICHKEITEN

Die Berufsbildenden Schulen Bersenbrück bieten Ihnen die Möglichkeit, die Berufsfachschule Altenpflege zu besuchen. Ihnen eröffnet sich damit die Möglichkeit, eine fachliche Schwerpunktbildung im altenpflegerischen Bereich zu erlangen und anschließend Ihren Bildungsweg an einer weiterführenden Schule oder einer Hochschule fortzusetzen. Die Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger findet nach den vom Niedersächsischen Kultusministerium vorgegebenen Rahmenrichtlinien statt und dauert drei Jahre. In dem Bildungsgang Altenpflege werden Kompetenzen erworben, die eine professionelle Pflege auf der Grundlage des Pflegeprozesses ermöglichen.

# „SCHULE MACHEN“



# DREIJÄHRIGE BERUFSSCHULE ALTENPFLEGE



Diese befähigen zur Betreuung und Pflege gesundheitlich beeinträchtigter oder behinderter Menschen. Die Ausbildungsinhalte orientieren sich an den Lebensbedürfnissen der Menschen, deren Biografie und individuellen Ressourcen des jeweiligen Lebensalters. Des Weiteren beinhaltet die Ausbildung gerontologische, medizinische und die psychosoziale Kenntnisse zur Qualitätssicherung in der Pflege. Beispiele für weiterführende berufliche Perspektiven: Weiterbildung zur Wohnbereichs- oder Pflegedienstleitung, Verschiedene Fachweiterbildungen z.B. Bachelor-Studiengänge im Bereich Gesundheit/Pflege, Gesundheitsökonomie, Gesundheits- und Pflegemanagement.



**Berufsbildende Schulen des  
Landkreises Osnabrück in Bersenbrück**

Ravensbergstraße 15, 49593 Bersenbrück

Telefon: 0 54 39/94 02-0

Internet: [www.bbs-bersenbrueck.de](http://www.bbs-bersenbrueck.de)

E-Mail: [verwaltung@bbs-bersenbrueck.de](mailto:verwaltung@bbs-bersenbrueck.de)

**Berufsbildende Schulen des  
Landkreises Osnabrück in Bersenbrück**

Ravensbergstraße 15, 49593 Bersenbrück

## Anmeldung

Auskunft erhalten Sie im Internet oder über das Sekretariat der Berufsbildenden Schulen des Landkreises Osnabrück in Bersenbrück,  
Ravensbergstraße 15  
49593 Bersenbrück  
Telefon: (0 54 39) 94 02-0  
E-Mail: [verwaltung@bbs-bersenbrueck.de](mailto:verwaltung@bbs-bersenbrueck.de)  
Internet: [www.bbs-bersenbrueck.de](http://www.bbs-bersenbrueck.de)

### Wann sollten Sie sich anmelden?

Bis zum 28. Februar können Sie sich über Schüler-Online über die Homepage [www.bbs-bersenbrueck.de](http://www.bbs-bersenbrueck.de) anmelden.

### Was brauchen Sie für die Anmeldung?

- Meldenachweis (unterschiedener Ausdruck nach erfolgreicher Anmeldung über unsere Homepage)  
Bitte beachten Sie: Eine Anmeldung ist nur online möglich!
- Tabellarischer Lebenslauf mit Bild
- Beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses der Schulform, die Voraussetzung für die Aufnahme ist.

*Am 1. Schultag zu Beginn des Unterrichtes abzugeben:*

- polizeiliches Führungszeugnis Anlage N
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung
- Abschlusszeugnis

**Viel Erfolg!**

## Die Ausbildung

Die Aufsicht über den schulischen als auch den fachpraktischen Teil der Ausbildung liegt bei der Berufsfachschule. Im ersten und zweiten Ausbildungsjahr werden wöchentlich durchschnittlich ca. 20 Stunden Theorie und ca. 20 Stunden Fachpraxis vermittelt. Im dritten Ausbildungsjahr werden wöchentlich 16 Stunden Theorie und 24 Stunden Fachpraxis vermittelt. Der schulische Unterricht findet in der Regel an drei Schultagen wöchentlich statt. Die fachpraktische Ausbildung erfolgt im Rahmen der üblichen Dienstzeiten der Ausbildungseinrichtungen. Die Auszubildenden erhalten von ihren Ausbildungseinrichtungen eine Ausbildungsvergütung.

### Kosten:

Die schulische Ausbildung ist kostenfrei. Es fallen lediglich Kosten für Schulbücher, Klassenfahrten und sonstige Verbrauchsmaterialien an.

### Stundentafel:

#### Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern:

Deutsch, Fremdsprache, Politik, Religion

#### Berufsbezogener Lernbereich (Lernfelder):

- Aufgaben und Konzepte der Altenpflege
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen alterpflegerischer Arbeit
- Altenpflege als Beruf
- Optionale Lernangebote

Während des Bildungsganges wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von insgesamt 2.500 Zeitstunden in geeigneten Einrichtungen der Altenpflege und Altenhilfe durchgeführt.

### Abschlussprüfungen:

Die Abschlussprüfungen bestehen aus der schriftlichen, praktischen und der mündlichen Prüfung und enthalten Inhalte zur Fachtheorie und Fachpraxis. Zum Abschluss der Ausbildung wird von der Berufsfachschule ein Abschlusszeugnis und von der Schulaufsichtsbehörde die Berufszulassungsurkunde ausgestellt. Die Ausbildung endet am 31.07. nach drei Ausbildungsjahren.

## Aufnahmevoraussetzungen:

In die **Berufsfachschule** kann aufgenommen werden, wer mindestens 17 Jahre alt ist und den Sekundarabschluss I oder einen gleichwertigen Bildungsstand besitzt.

In die **Berufsfachschule Altenpflege** kann auch aufgenommen werden, wer

1. über eine andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, verfügt,
2. die Abschlussprüfung an der Berufsfachschule Altenpflege bestanden hat oder
3. die Berufsausbildung zur Krankenpflegehelferin oder zum Krankenpflegehelfer erfolgreich abgeschlossen hat.

In die **Klasse 2** der Berufsfachschule Altenpflege kann aufgenommen werden, wer die Berufsfachschule Pflegeassistenz erfolgreich abgeschlossen hat.

In die **Klasse 3** der Berufsfachschule Altenpflege kann aufgenommen werden, wer die Fachschule Heilerziehungspflege oder eine Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeausbildung, Krankenpflegeausbildung oder Kinderkrankenpflegeausbildung erfolgreich abgeschlossen hat.

Mit Zustimmung der Schulbehörde können in Klasse 1 auch Bewerberinnen oder Bewerber aufgenommen werden, deren bisheriger beruflicher und schulischer Bildungsweg eine erfolgreiche Mitarbeit in der Berufsfachschule erwarten lässt.

In die Berufsfachschule kann mit Zustimmung der Schulbehörde zu einem anderen Zeitpunkt als zum Beginn des Bildungsganges aufgenommen werden, wer neben den Aufnahmevoraussetzungen

1. Kenntnisse u. Fertigkeiten besitzt, die den bis zu dem Aufnahmezeitpunkt vermittelten Bildungsinhalten entsprechen, und
2. Aufgrund eines Beratungsgespräches einen erfolgreichen Abschluss des Bildungsganges erwarten lässt.